

Gehen in eine andere Weite:

Sich mit der Tiefe der eigenen Existenz verbinden.

Aufstellungs-Seminare

2. H.j. 2017

Wolfgang Deußner
Darmstadt



Aufstellungsseminare: Seelische und geistige Bewegungen, zur eigenen Lebensaufgabe hin:

Was behindert und was fördert mich?

Die Seminare können einmalig und auch kontinuierlich, im Sinne einer Begleitung des eigenen Lebensweges und zur Unterstützung eigener neuer Entwicklungen, besucht werden.

Seminare 2. H.j. 2017:

Fr. & Sa. 07. & 08. Juli 2017
(1 ½ Tage: Fr. 17.30-21 Uhr & Sa. ganztägig)

Sa. & So. 15. & 16. Juli 2017
(1 ½ Tage: Sa. 10-18.30 Uhr & So. 9.30-13 Uhr)

Fr. & Sa. 18. & 19. August 2017
(1 ½ Tage: Fr. 17.30-21 Uhr & Sa. ganztägig)

Sa. 26. August 2017
(1 Tag: Samstag 10-18.30 Uhr)

Fr. & Sa. 15. & 16. Sept. 2017
(1 ½ Tage: Fr. 17.30-21 Uhr & Sa. ganztägig)

Fr. & Sa. 13. & 14. Okt. 2017
(1 ½ Tage: Fr. 17.30-21 Uhr & Sa. ganztägig)

Fr. & Sa. 27. & 28. Okt. 2017
(1 ½ Tage: Fr. 17.30-21 Uhr & Sa. ganztägig)

Fr. & Sa. 08. & 09. Dez. 2017
(1 ½ Tage: Fr. 17.30-21 Uhr & Sa. ganztägig)

Worum geht es in den Aufstellungsseminaren?

In unserem Leben wirken drei Hauptkräfte:

- 1) das, was wir selbst in unserer Biographie erlebt haben.
- 2) das, was in unserer Herkunftsfamilie mit den Personen, mit denen wir innerlich verbunden sind, geschehen ist.
- 3) das, was wir aus früheren Existenzen mitbringen.

Die Grundlage der Arbeit mit Aufstellungen sind die Erkenntnisse der Physik und Quantenphysik:

Energie kann nicht verloren gehen, sondern sich lediglich umwandeln.

Das gleiche gilt für Informationen: Auch sie gehen nicht verloren.

In den Aufstellungen kommen wir über die Stellvertreter in Verbindung mit Informationen über Personen und Ereignisse, die stattgefunden haben und oftmals nicht richtig abgeschlossen werden konnten.

Hier setzen die vielfältigen Möglichkeiten des Aufstellens an:

Menschen, von denen kein Abschied möglich war, weil sie plötzlich verunfallt sind oder weit von uns entfernt verstarben.

Oder weiter zurück in der Geschichte: Der Großvater oder seine Geschwister, die im Krieg in der Ferne gefallen sind.

Das Ziel ist eine möglichst vielfältige Verbindung zu den Menschen, die zu unserem Familiensystem gehören oder zu denen eine schicksalmäßige Verbundenheit besteht.

Was sind hier die Erfahrungen über die Systemzugehörigkeit, die wir durch die Aufstellungen sammeln konnten?

(bitte wenden)

Eng verbunden in unserem Familiensystem sind wir mit folgenden Personen:

Mit unseren Geschwistern und Halbgeschwistern (den Lebenden und Toten),

Mit unseren Eltern, deren Geschwistern und Halbgeschwistern,

Mit unseren Großeltern und Urgroßeltern.

Als nicht-leiblich verwandte Personen gehören zu unserem System dazu:

Frühere Partner (die eigenen, die der Eltern und der Großeltern)

und Personen, die durch unsere Familie besondere Vor- oder Nachteile an Leib und Leben hatten.

Dies ist unsere „Schicksalsgemeinschaft“ im engeren Sinne und die Aufstellungen dienen dazu, diese Personen und Ereignisse in den Blick und ins Herz zu nehmen.

Jeder möchte in seinem Leben „gesehen“ werden und das Aufstellen hilft uns, diese Verbindungen auf gute Weise herzustellen.

Darüberhinaus lassen sich durch Aufstellungen auch berufliche + persönliche Fragestellungen in ihrer Tiefen-Dimension sichtbar machen und sie sind ein zuverlässiger Begleiter in eine immer tiefere Verbundenheit mit unserer eigenen Existenz, unserem Platz und unseren Aufgaben im Leben.

Zum Verlauf der Seminare:

Die Teilnahme als Stellvertreter bietet für „Aufstellungs-Neulinge“ die Möglichkeit, in die Arbeit „hinein zu schnuppern“ und die Wirksamkeit des Aufstellens am eigenen Leibe zu erfahren.

Organisatorisches zu den Seminaren Fam.aufstellungen

Es wird garantiert, dass die Seminare mit äußerster Sorgfalt auf dem fachlich aktuellsten Erkenntnisstand durchgeführt werden.

Teilnahmegebühren:

Die Seminargebühr beträgt:

Bei Tagesseminaren: 160 €. Paare: 300 €.

Als Stellvertreter: 80 €.

Bei 1 ½ tägigen Seminaren:

190 € und für Paare 350 €.

Als Stellvertreter: 95 €.

Bei 2 tägigen Seminaren:

230 € und für Paare 420 €.

Als Stellvertreter: 130 €.

Ermäßigung: Im Einzelfall auf vorherige Anfrage.

Bei einer Absage weniger als 3 Tage vor dem Seminar wird eine Ausfallgebühr von 80€ berechnet (für Stellvertreter 40 €).

**Institut für Neue Systemische Aufstellungen,
Darmstadt**

Seminarort: Holzhofallee 19, 64295 Darmstadt.

Praxis & Büro:

Berlinerstr. 7, 64342 Seeheim.

06257/ 9994790

mail: wolfgangdeusser@aol.com

Internet: www.familienaufstellung.net

Bankverbindung:

Sparkasse Darmstadt

IBAN: DE91 50850150 0124022126

BIC: HELADEF 1 DAS

Abend-Selbsterfahrungsgruppe Familienaufstellungen

Diese fortlaufende Gruppe ist für Aufstellungserfahrene gedacht, die mit der Aufstellungsarbeit in einem regelmäßigen Kontakt bleiben möchten.

Wir führen Aufstellungen zu familiären oder beruflichen Fragen durch und begleiten einander auf unserem je eigenen Weg.

1x monatlich, jeweils Di. 18.00 – 21.30 Uhr.

Ausbildung „Neue Systemische Aufstellungen“

Erlernen von systemischen Aufstellungen in der Tradition und dem Schulungsweg Bert Hellingers.

Ziele und Inhalte der Ausbildung:

Ein umfassender Überblick über die Entwicklung und die Anwendungsbereiche des systemischen Aufstellens wird vermittelt und jeder Teilnehmer erlernt unter fachlicher Anleitung schrittweise das eigene praktische Arbeiten mit Aufstellungen.

Dauer der Weiterbildung:
2 Jahre, 15 Blöcke à 2 Tage (insgesamt 30 Tage).

Der Einstieg ist nach Rücksprache zeitnah möglich. Bitte fordern Sie bei Interesse die aktuelle Ausschreibung an.

Zur Person:

Wolfgang Deußer arbeitet seit 1995 mit Familien- und Organisations-Aufstellungen. Ausbildungsangebote seit 2000 und seit 2007 außerdem Dozent in den Schulungskursen von Bert & Sophie Hellinger international.